

Hans Buchsbaum, war, wie Jahreszahlen im Gesimsfries be-
weisen, der Abschluß der Nordwand des Langhauses erreicht,
nachdem die Südwand rund zehn Jahre früher bereits bis zum

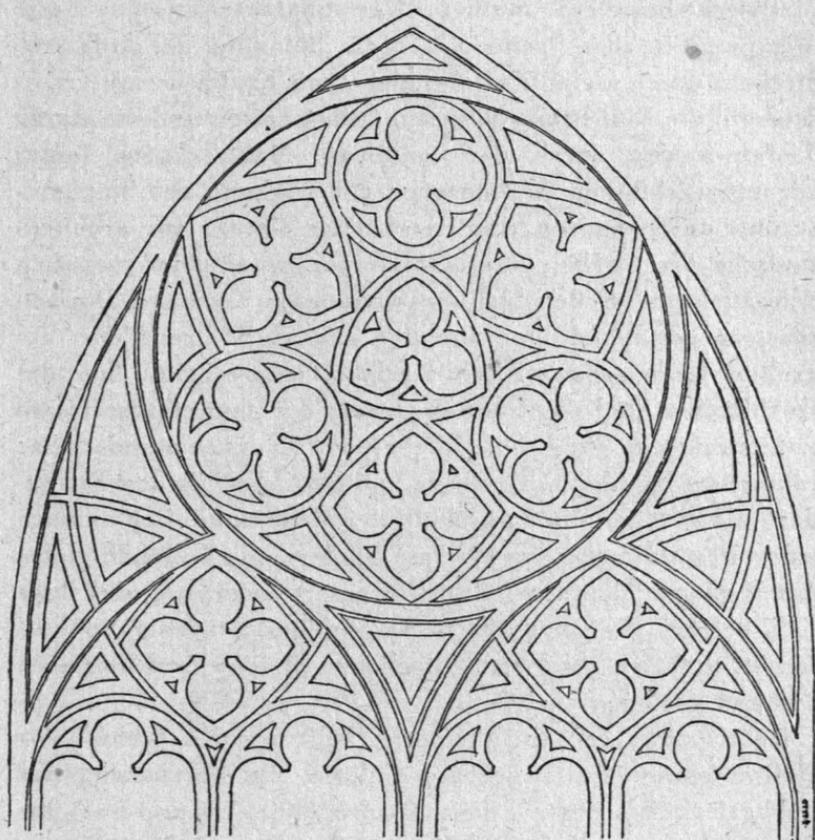


Abb. 10. Werkzeichnung zum Mittelfenster der Westwand

Dachansätze gediehen war. Damals wurde auch mit dem Bau
der südlichen Wimperge begonnen, die jeweils ein Doppel-
fenster wie am Stephansturm zusammenbinden (Abb. 11).
Diese mächtigen Maßwerkgiebel bestimmen die Wir-
kung des Außenbaues. Allerdings wurde in gotischer Zeit nur